

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/30

Verantwortliche/r:
Rechtsamt

Vorlagennummer:
30/086/2024

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2023 des Amtes 30

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.05.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 30 i.H.v. 0,00 EUR wird zugestimmt. Des Weiteren wird der einvernehmlichen Rückgabe eines Teilbetrages i.H.v. 24.051,29 EUR aus der Budgetrücklage zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes 30 verbleibenden Mittel von 30.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, dass noch 30.000,00 EUR in der Budgetrücklage gemäß Rücklagenkontrakt verbleiben können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2023 des Amtes 30 beträgt	0,00
	(2022: 86.425,09 EUR, 2021: 253.876,76 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	0,00 EUR
	für das 2.Halbjahr	0,00 EUR
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2023 wurden übertragen	0,00
	(2022: 0,00 EUR, 2021: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	
	Die Mindererträge im Bereich der Ordnungswidrigkeiten wurden aufgrund der Zusage der Stadtkämmerei, falls der Ansatz bei den Ordnungswidrigkeiten nicht erreicht wird, durch diese ausgeglichen.	
2.2	Das Arbeitsprogramm 2023 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:	

	Das Arbeitsprogramm konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 30 im Jahr 2023		
	Stand am 01.01.2023	30.000,00	
	Entnahmen 2023 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (21.06.2023)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Für die Organisation und Durchführung des Arbeitstreffens der Jurist*innen Bayerischer Großstädte	5.000,00	0,00
	Für zusätzlich anfallende Geschäftsausgaben (z.B. für Fortbildungen, Fachliteratur, neue Module für Zugriff auf juristische Onlinedatenbanken, Wissensmanagement)	15.000,00	0,00
	Für zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen für die Software und den weiteren Aufbau der Zentralen Vergabestelle	10.000,00	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2023		
	Gutschrift 1. Halbjahr	24.051,29	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+24.051,29
=	gegenwärtiger Rücklagenstand	54.051,29	
./.	Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages	-0,00	
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage	-24.051,29	
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag	30.000,00	
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
2.3.1	Für zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen für die Zentrale Vergabestelle	5.000,00	
2.3.2	Für den Prozess zur Neuvergabe der Konzessionsverträge für Strom, Wasser, Gas und Wärme anfallende Kosten zur rechtskonformen Vergabe	25.000,00	

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alter-

native Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i.H.v. 24.051,29 EUR, so dass 30.000,00 EUR in der Budgetrücklage des Rechtsamtes verbleiben.

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2023)

Anlagen: Budgetabrechnung der Kämmerei
 Sonderrücklage Budgetergebnisse 2023

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang